



1. Pongcos / Ant. Heine- / glückwünsch an st.
Graff Heinrich Crist zu Polzig zu dem
Jahr 1736. III²
2. J. B. Closter Bergischer Convents Bispa Carmen auf
Joh. St. Feldyngers Chr. Theoph. Manly
abfarben, 1741. Bispa Carmi auf St. Samuel Lebruff
3. Immanuel, vordem procurator des Closters.
1742.
4. J. B. präceptor des Bispa Carmen,
auf St. Sam. Lebruff Immanuel,
1742.
5. Columnorum Bispa Carmen
auf St. Sam. Lebruff Immanuel, 1742.
6. Heinrich / Jeron. / Bispa Carmen auf st.
Leop. frantz Friedrich Lehr, pastor in Cöthen,
1744
7. Walbaram / Ant. Heine- / Bispa Carmen
auf St. Ludwig Chr. Crist zu
Bispa Saultfeld 1745
8. v. Vogelzang / J. D. Wilhelm- / Bispa Carmen
auf den Halberstädter Regierung; presb.
Seaten Moritz phil. Carl. von Vogelzang
1749
9. Wackerhagen / Georg Aug. Chri- / Bispa Carmen
auf den Halberstädter Regierung;
presidenten Mor. phil. Carl von Vogelzang
1749

Denkmal der Liebe
 bei
 dem schmerzlichen Absterben
 des
 Hochwohlsehenswürdigen und Hochgelahrten
 H E R R N
 Josias Gottlieb
 Lehmanns ,

der Christ- und Garnisons-Gemeine
 zu Rendsburg
 wohlverdienten Nachmittagspredigers
 in Wehmut erüchttet

von
 Johann Friedrich Leopold Jacobi.
 S. Th. C.

Den 19 Junius, 1757.

Schleswig,
 gedruckt bey Pet. Hinr. Holwein, Königl. privileg. Buchdr.

144



Wiederholte, verkehrte
Wiederholte, verkehrte

Wiederholte, verkehrte
Wiederholte, verkehrte

Wiederholte, verkehrte
Wiederholte, verkehrte

Wiederholte, verkehrte
Wiederholte, verkehrte

Wiederholte, verkehrte
Wiederholte, verkehrte

Wiederholte, verkehrte
Wiederholte, verkehrte

Wiederholte, verkehrte
Wiederholte, verkehrte



Schon halb erbläßt, ja schon halb todt
Erblick ich Dich, mein Freund! mit Schmerzen!
O Anfaßte voller Angst und Noth,
Die mich mit so heftigen Herzen
Dein Lager, bald Dein Ende weiß!
Mein bester Gönner! mein Vergnügen!
Ist's wahr, daß der von hinnen reißt?
D möchte mich ein Traum betrügen!

Umsonst! es ist nur zu gewis,
Er stirbt •• Sein Sterben wirkt mit Kummer,
Sein mehr als alzufrüher Dinst
Reißt mich in einen Ohnmachts-Schlummer.
Mein Blick eilt nachmpßs zu ihm her,
Und schauet die ersarrten Glieder.
D' Vorfißt, weans dein Wille wahr,
So gähst Du ihm das Leben wieder.

Sagt Freunde! war bis nicht der Mund,
Der Gott zu ehren sich bewegte?
Der das von ihm geschenkte Pfund
Mit allem Fleis auf Wucher legte?
Bedenkt den mantern Gang und Schritt
Und die von Freud erfüllten Wangen:
Gewis er bringe viel Seelen mit,
Die Seinen Koffen nachgegangen.

Er eilet nun zu Seiner Brust,
Den fernern Wilt hemt Sorg und Eile.
Wer ihn liebet, gehet, der ruft:
Ruht wohl! entschlafene Seelne!
Mein milder Geist erhebet sich,
Es schwinden Sorg und Grab und Leichen.
Ein starker Trieb entreisset mich,
D' möcht ich Seine Lust erreichen!

Wie glänzt Er dort, der theure Mann!

Er singet Halleluiah - Lieder,

Er iaucht: auch mich nimt Jesus an!

Ich bringe Dir gehorsam wieder

Den anvertrauten Hirtenstab,

Ich lasse mich von Dir nun weiden.

Die irdsche Hütte leg ich ab

Und wohn in längst erwünschten Freuden.

Wohin entzückendes Gesicht?

Es weicht! und ich bin noch auf Erden!

Doch seine Tröstung soll mir nicht,

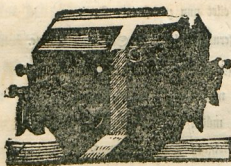
Bis ich dort bin, entrissen werden.

Betrübde! schäfst das Trauren fort!

Erpreßt auch der Verlust noch Zähnen,

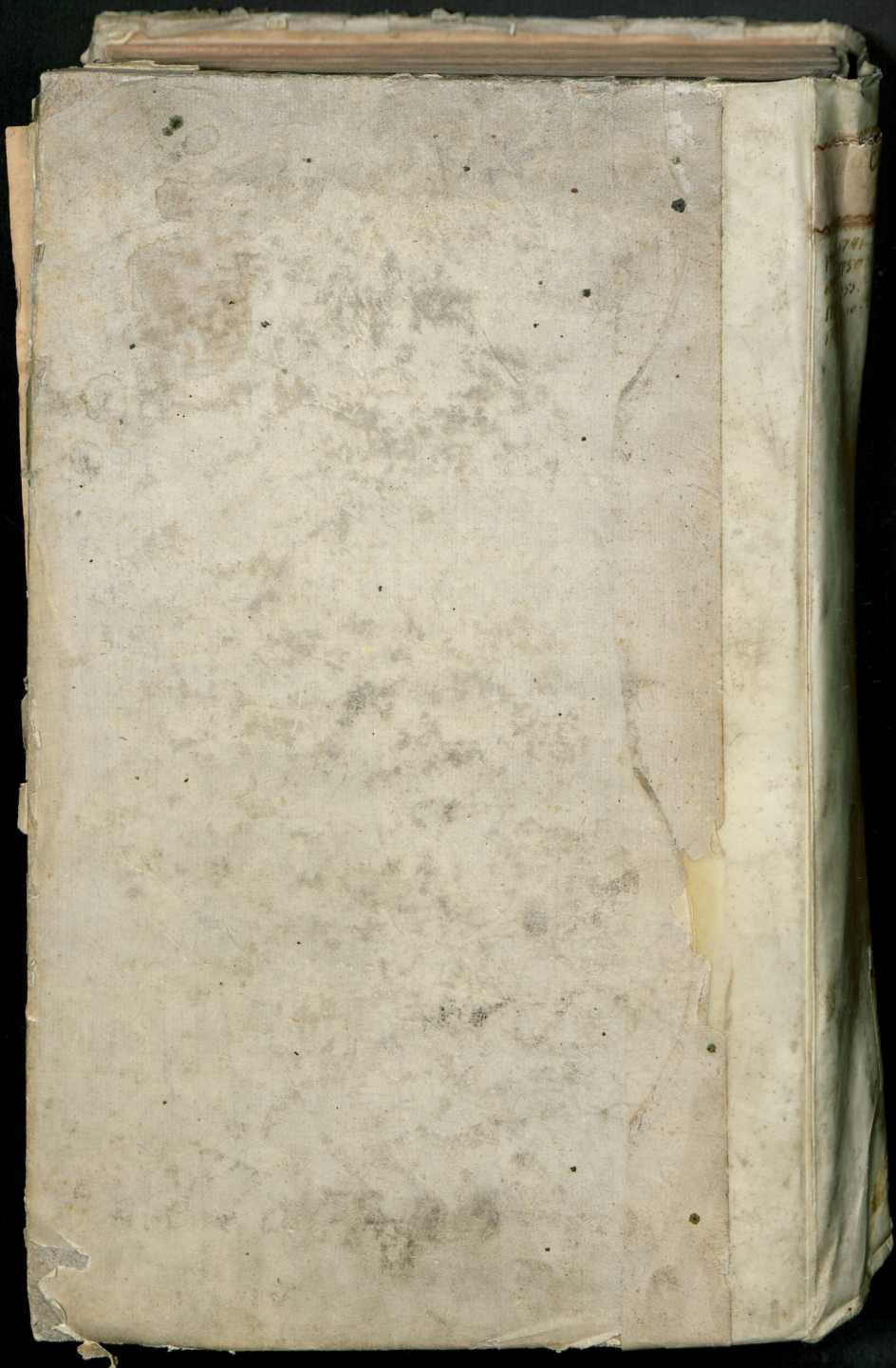
So gönt dem Selgen neuen Det,

Die Trennung wird einst Freude mehrn



Ms A 336

23



Denkmal der Liebe
bei
dem schmerzlichen Absterben
des

nd Hochgelahrten

R R

Gottlieb

ns ,

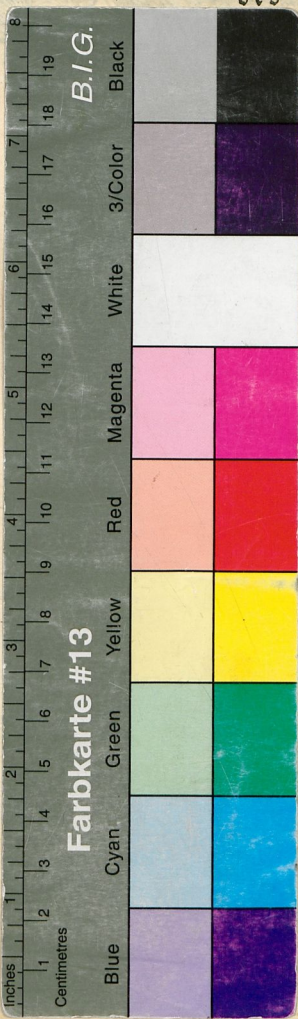
isons - Gemeinde
urg.

nittagspredigers
richtet

opold Jacobi.
C.

, 1757.

Königl. privil. Buchdr.



AK

